

nachdem (1807) Danzig, Breslau, Schweidnitz gefallen und Preußen und Rußen bei Friedland geschlagen waren, wurde 1807 der Friede zu Tilfit geschlossen. Aus dem Lande zwischen Elbe und Rhein, welches Preußen abtreten mußte, sowie aus den heßischen und braunschweigischen Ländern wurde das Königreich Westphalen für Hieronymus Bonaparte, aus Südpreußen und Neuestpreußen das Herzogthum Warschau für den König von Sachsen gebildet.

In dem nur noch 2800 □M. umfassenden Preußen wurden darauf durch Stein, Hardenberg (seit 1810 Staatskanzler) und Scharnhorst Verwaltung und Kriegswesen umgestaltet und die innere Kraft des Staats zu einem künftigen Kriege erhöht. Die Erbunterthänigkeit der Bauern wurde aufgehoben, der erbliche Besitz ihres Grundeigenthums ihnen zugesichert, ihre Frohndienste gegen mäßige Entschädigungen abgelöst. Den Städten wurde die Verwaltung ihrer Angelegenheiten überlassen, der Betrieb der Gewerbe wurde freigegeben und alle Zwangsgerechtigkeiten Einzelner aufgehoben. Endlich wurde der Zutritt zu den Staatsämtern allen Klassen der Bewohner gleichmäßig eröffnet und die Vertheidigung des Landes der Gesamtheit der Bürger anvertraut. Aehnliche Verbesserungen wurden auch in andern deutschen Staaten eingeführt, die Leibeigenschaft aber, wo sie noch bestand, überall abgeschafft.

Gegen England, welches 1805 bei Trafalgar die französische und spanische Flotte vernichtet hatte (Nelson †), ordnete Napoleon die Continental-Sperre an (1806), der außer Portugal und der Pforte alle europäischen Staaten beitraten. Doch erzwangen die Engländer 1807 durch das Bombardement Kopenhagens die Auslieferung der dänischen Flotte.

Ein russisch-türkischer Krieg, den Napoleon im Dec. 1806 anregte, endete 1812 durch den Frieden zu Bukarest, welcher Rußland bis zum Pruth erweiterte. Gegen Schweden, dessen König Gustav IV. Adolf in rücksichtslosem Haß gegen Napoleon den Krieg fortsetzte, eroberten die Russen 1808 Finnland. Der König von Schweden wurde 1809 durch eine Verschwörung zur Entthronung gezwungen, sein Oheim Karl XIII. zum König ausgerufen, und 1810 der französische Marschall Bernadotte (seit 1818 König Karl XIV. Johann) zum Thronfolger bestimmt.

Da Papst Pius VII. die Forderung eines Bündnisses mit Frankreich und die Verschließung seiner Häfen gegen England ablehnte, so wurde der Kirchenstaat und die Stadt Rom, die Napoleon schon 1808 besetzt hatte, im Mai 1809 dem französischen Reiche einverleibt. Der Papst, der die Excommunication über Napoleon verhängte, wurde verhaftet und über die Alpen nach Grenoble, von da wieder nach Savona im genuesischen Gebiet gebracht, bis später Napoleons sinkendes Glück ihn zur Nachgiebigkeit gegen den Papst bewog.

§. 122.

Krieg in Spanien, Oestreich und Rußland. 1808—1812.

1. Nachdem Napoleon 1807 Portugal (dessen Regent Johann VI. seine Residenz nach Brasilien verlegte) besetzt und Ferdinand VII.